

FILMMUSIK

AUS ALLER WELT

Konzert

GOMMERCHOR

Leitung: Norbert Carlen

„CANTISSIMO“

Urtenen

Leitung: Susanne Grossenbacher

Klavier: Manuela Roth



Sonntag, 26. Januar 2020 um 17 '00 Uhr
Haus Rondo, Fiesch

Eintritt: Fr. 25.— / 15.—

Dasselbe Programm kommt auch am Freitag, 24. Januar 2020 um 20.00 Uhr und
am Samstag, 25. Januar 2020 um 18.00 Uhr in der Kirche von Urtenen zur Aufführung.

Filmmusik aus aller Welt im Haus Rondo

«The bright side of life»

Der Gommer Chor spannt für sein nächstes Konzertprogramm mit dem Konzertchor Cantissimo aus Urtenen-Schönbühl zusammen. Der aus rund 100 Sängerinnen und Sängern bestehende Gesamtchor wird von Manuela Roth am Klavier unterstützt. In Fiesch findet die Aufführung am 26. Januar 2020 im Haus Rondo statt.

Auf dem Programm steht ein breites Repertoire von Melodien aus älteren und neueren Filmklassikern. Besungen werden im Programm «The bright side of life» nicht nur die heiteren Seiten des Lebens, sondern das Leben in seiner ganzen Farbpalette.

Wie dies wohl tönen mag, wenn Lenas und Gabriellas Song auf dem Moonriver erklingen? Dry your tears Africa möchte man während des Conquest of Paradise singen. Oder ist doch eher Probie's mal mit Gemütlichkeit angesagt? Ob If I were a rich man das wahre Glück bringen wird? Und was geschieht, wenn Derrick den Kriminaltango tanzt...? Mehr sei hier nicht verraten.

Die beiden Dirigenten Norbert Carlen und Susanne Grossenbacher begleiten ihre Chöre durch diese farbige und vielseitige Klangwelt der Filmmusik.

Der Chor Cantissimo umfasst zurzeit über 60 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 24 und 76 Jahren. Cantissimo singt

mit Freude und Engagement anspruchsvolle, mehrstimmige Chorsätze. Das Repertoire reicht von klassischer Musik aller Jahrhunderte über Gospel, Musical-Melodien bis zu Volksliedern aus aller Welt. Immer wieder wagt der Chor musikalische Experimente mit verschiedensten Gruppen und zu aussergewöhnlichen Themen der Musikwelt.

Der Gommerchor tritt seit über 30 Jahren in regelmässigen Abständen vor das Publikum und hat sich zu einem sehr guten Klangkörper entwickelt. Konzerte in Baceno, Stans, Salgesch, Monthey, im Savognin und in Sitten haben den Chor auch ausserhalb des Goms bekannt gemacht.

Der Gommerchor ist bestrebt, auch das einheimische Volksgut immer wieder zum Ausdruck zu bringen und zu fördern. So fand 1997 die Uraufführung der «Wäger Batschi-Kantate» und 2012 das Oratorium «Matthäus Schiner» mit den Autoren Imhof und Lagger statt, was beim Publikum auf grosses Echo stiess.

In Zusammenarbeit mit Chören aus Salgesch und Sitten brachte der Gommerchor in jüngerer Zeit Werke zeitgenössischer Komponisten zur Aufführung. Mit «The Armed Man» und «Stabat Mater» von Karl Jenkins sowie «Jubilata Deo» von Dan Forrest vermochte der Chor sein breit gefächertes Repertoire unter Beweis zu stellen.